

proHolz

Bayern

Wir wirtschaften mit der Natur.

Geschäftsbericht 2023

Herausgeber proHolz Bayern Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern mit proHolz Bayern gGmbH Obere Hauptstrasse 36 85354 Freising www.proholz-bayern.de	(11) NEUBAU EINES VIERGESCHOSSIGEN WOHNGEBÄUDES REGENSBURG © Fotos: Manfred Jarisch
Gestaltung C&R Jeworutzki GbR Schondorfer Str. 23 86919 Utting a. A. www.mgmtstudio.co	(12) KULTURHOF STANGGASS BISCHOFSWIESEN © Fotos: Josefine Unterhauser
Hinweis zum Titel-Bild:	Bildnachweise Rückseite: von oben nach unten und v.l.n.r
Bildnachweise Vorderseite: von oben nach unten und v.l.n.r	(1) BUNDESGESCHÄFTSSTELLE DEUTSCHER ALPENVEREIN MÜNCHEN-SCHWABING © Fotos: PK Odessa, Lanz und Schels
(1) WOHNHAUS MIT STALLUNG IM BAYERISCHEN WALD MAUTH © Fotos: Eckhart Matthäus	(2) MUSIKBOX IM ALTEN GASWERK AUGSBURG © Fotos: Sebastian Schels © Fotos: Johannes Eck
(2) SCHWAIGENKAPELLE BUTTENWIESEN © Fotos: Brigida Gonzales © Lufbild: Eckhart Matthäus	(3) STUDENTISCHES WOHNEN CAMPUS-RO ROSENHEIM © Fotos: Sigurd Steinprinz, Düsseldorf
(3) PAVILLON 333 – WERKSTATT FÜR KUNST UND ARCHITEKTUR MÜNCHEN © Fotos: Matthias Kestel	(4) WOHNEN AM WEIHER KEMPTEN © Fotos: Nicolas Felder
(4) HAUS FÜR KINDER KIRCHHEIM BEI MÜNCHEN © Fotos: Brigida González	(5) DANTE II MÜNCHEN © Fotos: Stefan Müller-Naumann
(5) SALZLAGERHALLE AM IRSCHENBERG © Fotos: AB Ilgs	(6) HAUS AM SEE HERRSCHING AM AMMERSEE © Fotos: Florian Holzherr
(6) HOHES HOLZ – NEUBAU BÜRO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE PLÖSSBERG © Fotos: mju-fotografie und Oliver Heintl © Brückner & Brückner Architekten	(7) TUM FORSCHUNGSSTATION FRIED- RICH N. SCHWARZ BERCHTESGADEN © Fotos: Bruno Klomfar
(7) GRUND-, MITTEL- UND REALSCHULE, 1. BAUABSCHNITT ODELZHAUSEN © Fotos: Sebastian Schels	(8) FIRMENZENTRALE DER SCS HOLZWERKE GUNDREMMINGEN © Fotos: Brigida González
(8) MEHRGENERATIONENHAUS KRANZBERG © Fotos: Sebastian Schels	(9) WIEDERAUFBAU SPA-BEREICH NACH LAWINENABGANG BALDERSCHWANG © Fotos: Oliver Jaist, Vahrn (BZ) Stefan Schütz, Eglfing
(9) B&O HOLZPARKHAUS BAD AIBLING © Fotos: Sebastian Schels © Fotos: Roland Wehinger	(10) WALDNAABKAPELLE - WEGKAPELLE IN DEN WALDNAABAUEN TIRSCHENREUTH © Fotos: mju-fotografie © Brückner & Brückner Architekten
(10) BAUGEMEINSCHAFT WÜRZBURG HUBLAND © Fotos: Christoph Naumann-Zimmer	(11) JESUSKIRCHE MIT GEMEINDE- ZENTRUM VOHBURG © Fotos: Maximilian Gottwald
	(12) DER NEUE DERZBACHHOF FORSTENRIED-SOLLN © Fotos: Simon Kramer © Fotos: Thomas Weinberger

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Unsere Aktionen im Jahr 2023	3
Unterwegs in Bayern	5
Zukunft Laubholz	8
Student Trophy 24 Kick-off Event	9
Der Holzbaupreis Bayern	11
Preisträger des Bayerischen Holzbaupreises 2022	13
Die Fachberatung Holzbau Bayern	19
Zeitschrift „zuschnitt“	21
Unser neues Factsheet „Bayerns moderne Holzenergie“	23
proHolz Bayern im Social Web	25
Finanzen	27
Die finanziellen Träger	29
Bildnachweis	31



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem Ende sämtlicher Einschränkungen standen 2023 Treffen und Veranstaltungen, der persönliche Kontakt, wieder stärker im Vordergrund – im Großen wie im Kleinen. Neben zahlreichen Vorträgen und Kennenlernterminen, unter anderem mit dem Bayerischen Bauminister Christian Bernreiter, war unser Höhepunkt die Preisverleihung des Bayerischen Holzbaupreises Ende April. Erstmals war proHolz Bayern Co-Auslober neben dem Bayerischen Forstministerium und verantwortlich für Außendarstellung, Website, Bewerbung und Eventorganisation. Die Anzahl der eingereichten Projekte steigerte sich um 30 Prozent und erreichte mit 250 ein Rekordniveau, doch noch viel wichtiger war die Erkenntnis der hochkarätig besetzten Jury: Der Holzbau ist in der Breite angekommen, im Grunde kann alles aus Holz gebaut werden. Es gibt also keinen Grund mehr, nicht in Holz zu bauen. Daher werben wir in der Politik dafür, dass zumindest öffentliche Bauherren begründen sollten, warum sie nicht mit dem klimaschützenden Baustoff Holz bauen.

Dazu passt perfekt, dass wir die öffentliche Ausschreibung des Forstministeriums zur Durchführung der Fachberatung Holzbau Bayern gewonnen haben und diesen Service seit Januar 2023 anbieten können. Wir haben hierfür neben einer telefonischen Fachberatung bayernweit ein Netz erfahrener Holzbau-Experten aufgebaut, die öffentlichen und privaten Bauherren, aber auch Architekten und Ingenieuren kostenlos, neutral und firmenunabhängig mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung zur Verfügung stehen. Ergänzend zum Thema Wissenstransfer sind wir erneut Partner von proHolz Austria bei der Erstellung der beliebten und angesehenen Fachzeitschrift „zuschnitt“ und der internationalen Student Trophy 24, deren Auftaktveranstaltung mit Vorstellung der Projektaufgaben vor über 100 Studierenden aus ganz Europa in Wien stattgefunden hat.

Den Widerstand gegenüber Flächenstilllegungsbestrebungen im Wald oder ein Verbot der Holz-energie haben wir durch aktive Aufklärung und Beratung im politischen Umfeld unterstützt. Dadurch entstanden unter anderem das Positionspapier „Zukunftsfähige Wälder durch nachhaltige Holznutzung“ und die Studie „Holzbasierte Bioökonomie“ der vbw (Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.). Ergänzend dazu veranstalteten wir einen Parlamentarischen Abend und veröffentlichten das Factsheet „Bayerns moderne Holzenergie“. Darüber hinaus bauten wir unsere Social-Media-Aktivitäten weiter aus, beispielsweise mit der Serie „Wald im Hirn statt Brett vorm Kopf.“

Zum Jahresende schließlich verabschiedete sich Jürgen Bauer nach knapp 18 Jahren als Geschäftsführer der Cluster-Initiative mit proHolz Bayern in die Privatwirtschaft. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz für den Cluster und sein Engagement bei der Gründung von proHolz Bayern 2011 und wünschen ihm privat wie beruflich weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Servus, Jürgen!

Nun wünschen wir Ihnen - trotz der vielfältigen Herausforderungen vor denen wir stehen - viel Vergnügen beim Blick auf das vergangene Jahr und viel Zuversicht und Freude auf das laufende und kommende. Wir von proHolz Bayern setzen uns jedenfalls wieder mit voller Kraft für die Branche ein und möchten uns sehr herzlich bei allen unseren Unterstützern bedanken.

Alexander Gump
Vorsitzender proHolz Bayern

Alexander Bogner
Geschäftsführer Cluster-Initiative Forst und Holz
in Bayern gGmbH mit proHolz Bayern

Unsere Aktionen im Jahr 2023



Unterwegs in Bayern

Informationstagung für Vorstände und Geschäftsführer der Waldbesitzervereinigungen/Forstbetriebsgemeinschaften in Bayern

Am jährlichen Geschäftsführertreffen der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse Bayerns an der Waldbauernschule in Goldberg/Kelheim referierten Alexander Bogner und Jürgen Bauer zu Strategie und Umsetzung der Cluster-Initiative für Holzbau, Holzenergie und Bioökonomie. Innovationspotenzial und technologische Entwicklungen in diesen Bereichen sind enorm, allerdings besteht die Gefahr der Rohstoffverknappung durch politisch herbeigeführte Nutzungseinschränkungen. Daher wird es noch wichtiger durch Information und Aufklärung für die Akzeptanz der verantwortungsbewussten aktiven Forstwirtschaft zu werben.



Timber Table der Holzversorgung Oberpfalz eG

proHolz Bayern unterstützte Ausstellung und Kick Off Event des ersten Timber Tables der genossenschaftlichen Holzversorgung Oberpfalz eG im PAVILLON 333 an der Pinakothek der Moderne in München. Der „Timber Table“ ist eine innovative Veranstaltungsreihe mit Stakeholdern aus der Forst- und Holzbranche, Politik und Forschung. Bei der Premiere wurde das Thema: „Regionale Holzversorgung – Schein oder Sein?“ und die Vor- und Nachteile der Einführung eines „Regio Labels“ für die Holzversorgung Oberpfalz eG diskutiert.



Forstpolitisches Seminar im Kloster Banz

Wie können Forst- und Holzwirtschaft auf Bundes- und EU-Ebene darauf hinwirken, dass ordnungspolitische Vorgaben für zusätzliche dauerhafte Nutzungsbeschränkungen in den Wäldern jeglicher Besitzarten unterbleiben? Ziel ist, dass neben dem integrativen Erhalt der biologischen Vielfalt auch ausdrücklich die Bereitstellung des wertvollen und ökologisch einzigartigen Rohstoffs Holz gesichert werden kann. Alexander Bogner referierte über Bedeutung und Zusammenhänge in der Kommunikation für die politische und gesellschaftliche Willensbildung.



Salzburger Holzadvent in Bayern

Unsere Partner und Nachbarn von proHolz Salzburg haben ihre traditionelle Adventsveranstaltung erstmals außerhalb des Salzburger Lands bei uns in Bayern gefeiert - und zwar im vom Bayerischen Holzbaupreis ausgezeichneten „Kulturhof Stanggass“. Im Vortrag von Alexander Bogner ging es um das Paradoxon regionaler Wertschöpfung, die aber, weil sie wie im Fall Oberbayern und Salzburg nationale Grenzen überschreitet, in die Import- und Exportstatistik fällt.

Parlamentarischer Abend zur holzbasierten Bioökonomie

Holzbau, neuartige Produkte der Bioökonomie, aber auch die moderne Holzenergie sind wichtige Säulen für eine Transformation unserer Industrie hin zu einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Produktionsweise. Dies war die zentrale Botschaft am Parlamentarierabend des Clusters Forst und Holz mit proHolz Bayern und dem Bayerischen Sachverständigenrat Bioökonomie am 1. März 2023 in München. An diesem Abend diskutierten zehn Parlamentarier mit 30 Unternehmens-, Verbands- und Wissenschaftsvertretern. Impulsvorträge aus der Wirtschaft zeigten innovative Anwendungen auf Holzbasis und das enorme Potenzial, das darin in Bayern noch liegt.



Holz-Modulbauweise als zukunftsorientiertes Konstruktionsprinzip

Die Veranstaltung beleuchtete das Konstruktionsprinzip als solches sowie den Prozess und die Besonderheiten der Errichtung eines modularen Holzgebäudes und die politischen und planerischen Überlegungen, die die Entscheidung für den modularen Bau beeinflussen. Der Fachtag wurde von der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau, C.A.R.M.E.N. e.V. und proHolz Bayern organisiert und von der Bayerischen Holzbaufachberatung, dem Staatlichen Bauamt Landshut und der Bayerischen Architektenkammer unterstützt.



Großer Bayerischer Waldtag in Kelheim

Am 25. Juni 2023 feierten die Bayerische Waldbauernschule und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg-Landshut den Großen Bayerischen Waldtag in Kelheim. proHolz Bayern präsentierte den mehreren tausend Besuchern die von uns erstellte Wanderausstellung des Bayerischen Holzbaupreises.



Waldtag 2023 am Steigerwald-Zentrum

Der Waldtag stand unter dem Motto „Wunderwerkstoff Holz! Entdecken. Staunen. Mitmachen.“ Getreu dem Motto haben wir vor Ort zu Holz informiert, zum Mitmachen angeregt und manchen Gast sogar zum Staunen gebracht. Denn Holz begleitet uns zwar im Alltag, aber oft ohne dass wir es bewusst wahrnehmen: das Brettchen beim Frühstück, der Bleistift in der Schule, beim Spielen oder schlicht der Boden unter unseren Füßen. Holz kann aber noch viel mehr: Hochhäuser, Kleidung und sogar Lebensmittel können damit hergestellt werden und und und....

Besuch beim Bayerischen Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter

Bei einem Besuch des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen Bau und Verkehr am 20.03.2023 informierten die Cluster-Initiative und proHolz Bayern Herrn Staatsminister Christian Bernreiter über Möglichkeiten des Freistaats im Wohnungsbau und Sanierungsmarkt mit Holz. Schwerpunkte waren die Fördermöglichkeiten im sozialen Wohnungsbau sowie Chancen und Möglichkeiten für klimaneutrales Bauen mit Holz in Bayern. Foto: v.l. Alexander Gump, Vorsitzender von proHolz Bayern und Clustersprecher, Staatsminister Christian Bernreiter, Dr. Jürgen Bauer, ehem. Geschäftsführer Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern, Alexander Bogner, Geschäftsführer proHolz Bayern.



Zukunft Laubholz

Am 21. November fand in Würzburg die 1. Fachtagung der neuen Reihe „Zukunft Laubholz“ statt und zog insgesamt 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der gesamten Branche an. Im Vordergrund der Tagung standen spannende und informative Fachvorträge namhafter Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Wirtschaft, in denen der gesamte Bereich vom Rohstoff-Aufkommen über die Forschung bis zur innovativen Verwendung abgedeckt wurde. Darüber hinaus gab es im Rahmen einer Fachausstellung genügend Raum zum Kennenlernen, Netzwerken und Gedankenaustausch.



v.l. Stefan Torno, Patrick Rodlberger, Hermann Kaufmann, Marcus Kühling, Hubert Röder, Veronika Auer, Jürgen Bauer, Julia Möbus, Alexander Obermeier, Alexander Bogner, Bernhard Breitsameter, Pierre Reichmuth, Herbert Borchert



Podiumsdiskussion zum Thema „Nachhaltige Bewirtschaftung und Nutzung regionaler Ressourcen anstelle von Flächenstilllegungen – Mehrwert für Umwelt und Wirtschaft“. Foto v.l. Ludwig Lehner, Prof. Hubert Röder, Veronika Auer, Bernhard Breitsameter, Alexander Obermeier



Prof. Dr. Hubert Röder vom Lehrstuhl für nachhaltige Betriebswirtschaft der TUM referierte zum Thema: Auswirkungen von Nutzungseinschränkungen auf die holzverarbeitende Industrie.



Stefan Torno; Cluster- und Projektmanagement

Student Trophy 24 Kick-off Event

Auftakt der internationalen „Student Trophy 24 - woodencity“ von proHolz Austria in Kooperation mit proHolz Bayern. Im Zeichensaal der Fakultät für Architektur und Raum-planung der TU Wien fanden sich zum Live-Auftakt mehr als doppelt so viele Studierende ein als erwartet.

Nach den Grußworten der Vorsitzenden Richard Stralz (proHolz Austria) und Alexander Gumpp (proHolz Bayern) hielt Prof. Juri Troy einen Impulsvortrag zu „woodencity - Holz in der Stadt“ und Katharina Bayer erklärte als Vorsitzende der Jury den Wettbewerb mit seinen Vorgaben. Einreichungsschluss der Entwurfsarbeiten war der 1. März 2024.



Professoren und Studierende freuen sich schon auf den Wettbewerb.



v.l. Alexander Gumpp (proHolz Bayern), Richard Stralz Obmann (proHolz Austria), Prof. Juri Troy (TU Wien)

Der Holzbaupreis Bayern

Am 19. April 2023 war es so weit: Im feierlichen Rahmen wurde im Oskar von Miller Forum in München der Bayerische Holzbaupreis durch Forstministerin Michaela Kaniber verliehen. Das Preisgeld von insgesamt 30.000 Euro war ebenso ein Rekord für den seit 1978 alle vier Jahre verliehenen Holzbaupreis wie die 251 Einreichungen. Diese Zahlen belegen die gestiegene und anerkannte Bedeutung des Holzbaus - sowie generell des Rohstoffes Holz - für den Klimaschutz. Freilich nur dann, wenn das verwendete Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammt - so wie sie in Bayern betrieben wird. Aber vor allem haben Anzahl, Vielfalt und Qualität der eingereichten Projekte, laut der Juryvorsitzenden Prof. Lydia Haack, deutlich gezeigt, dass der Holzbau in Bayern in der Breite angekommen ist. Der Holzbaupreis Bayern 2022 wurde vom Bayerischen Forstministerium und proHolz Bayern ausgelobt mit Unterstützung der Bayerischen Architektenkammer, der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau und dem Landesbeirat Holz Bayern e.V.

„Unser heimisches Holz ist der Schlüsselbaustoff in der Klimakrise. Jede Sekunde wächst in Bayern ein Kubikmeter Holz nach und bindet dabei eine Tonne Kohlendioxid. Durch Holzbau können wir den Kohlenstoff langfristig speichern. Ein Holzhaus ist somit ein echter Tresor für das klimaschädliche Treibhausgas.“

„Neben dem Klimaschutz sind die Bildungs- und Forschungsarbeit der letzten 30 Jahre ausschlaggebend für Fortschritt und Professionalisierung des modernen Holzbaus. Am wichtigsten für dessen Akzeptanz bleibt aber wie immer: qualitativ hochwertige, zukunftsweisende Bauten, die den Menschen gefallen, die ihnen nutzen und das Klima schonen.“



MICHAELA KANIBER
Bayerische Staatsministerin für Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



ALEXANDER GUMPP
Vorsitzender des Kuratoriums
von proHolz Bayern

Alle Preisträger, Anerkennungen und die Engere Wahl finden Sie auf unserer Webseite www.holzbaupreis-bayern.de/projekte

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



LANDESBEIRAT **HOLZ**
BAYERN



Staatsministerin Michaela Kaniber bei ihrer Festrede



Clustersprecher und proHolz Bayern Vorsitzender Alexander Gump im Gespräch



Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer und Vorsitzende der Jury des Bayerischen Holzbaupreises: Prof. Lydia Haack



Get together im Anschluss an die Preisverleihung

Mehrgenerationenhaus Kranzberg

Die Gemeinde Kranzberg definiert mit der Wohnanlage aus drei Baukörpern ihren südlichen Ortsrand neu. In dreigeschossigen Baukörpern wurden 21 Wohnungen im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus realisiert, die durch ein Gemeinschaftshaus ergänzt werden.

Die konsequente Umsetzung in Holzbauweise garantiert hohe Aufenthalts- und Wohnqualität. Bemerkenswert ist die effiziente Ausnutzung des Grundstücks und unaufgeregte Gestaltung der Baukörper. Die Wohnanlage mit drei Geschossen ist beispielhaft und kann als Modell für viele vergleichbare Projekte im ländlichen Raum dienen. Die großzügigen Balkon- und Erschließungszonen stellen Bezüge zwischen innen und außen entlang der durchgehenden Holzdeckenlagen her.

Die Ausrichtung nach Südwesten mit großzügigen Verglasungen am Ortsrand Richtung Weiher garantiert helle und freundliche Wohnräume. Eine hofartige Anordnung der Baukörper lädt auch in den Freibereichen zum Verweilen und sich treffen ein. Die konsequente Entscheidung für den Baustoff Holz bringt Brandschutz und Nutzung in Einklang. Die verhältnismäßig dichte Anlage mit drei Geschossen ist beispielhaft und kann als Modell für vergleichbare Projekte im ländlichen Raum dienen.

BAUHERR
Gemeinde Kranzberg

ARCHITEKTUR
ARGE Büro Dantele
Büro Kofink Schels

TRAGWERKSPLANUNG
Reiser Tragwerksplaner

HOLZBAU
IHR Tischler GmbH & Co. KG

© Fotos: Sebastian Schels



Die Preisträger

(v. l.) Prof. Lydia Haack (Juryvorsitzende), Johannes Dantele (Büro Dantele), Sebastian Kofink (Büro Kofink Schels), Kerstin Dantele (Büro Dantele), Staatsministerin Michaela Kaniber

Grund-, Mittel- und Realschule, 1. Bauabschnitt, Odelzhausen

Das Gebäude besticht durch seine schlichte Eleganz und eine materialeffiziente und konstruktiv logische Anwendung. So sind beispielweise Konstruktionselemente, wie die sichtbaren Hybriddecken aus Holz und Beton tragend bei gleichzeitig bauphysikalischer Wirksamkeit. Der viergeschossige Schulbau setzt damit Maßstäbe, die sowohl im Umgang mit Funktionalität, Brandschutz, Bauphysik und Tragwerk beispielhaft sind.

Die feingliedrig strukturierte Fassade schafft lichtdurchflutete Innenräume, die in Verbindung mit der Materialität Holz im Inneren eine freundliche und haptisch angenehme Atmosphäre schaffen.

BAUHERR
Zweckverband Grund- u. Mittelschule Odelzhausen

ARCHITEKTUR
SCHANKULA Architekten PartG mbB

TRAGWERKSPLANUNG
Planungsgesellschaft Dittrich mbH

HOLZBAU
müllerblau stein HolzBauWerke GmbH

© Fotos: Sebastian Schels



Die Preisträger
(v. l.) Prof. Lydia Haack (Juryvorsitzende), Simon Schankula (SCHANKULA Architekten), Prof. Arthur Schankula (SCHANKULA Architekten), Staatsministerin Michaela Kaniber

Salzlagerrhalle am Irschenberg

Die Salzlagerrhalle am Irschenberg besticht durch ihre klare Tragstruktur, die in Kombination mit der transparenten Acrylglasverkleidung zum sichtbaren Markenzeichen des Gebäudes wird. Die konsequente materialgerechte Umsetzung samt der innovativen Verwendung von Buchendübeln als Verbindungsmittel zeichnet die Detaillierung besonders aus.

Das Projekt zeigt, dass der moderne Holzbau mit Ästhetik und Funktionalität auch auf dem Sektor von Infrastrukturmaßnahmen Maßstäbe setzen kann.

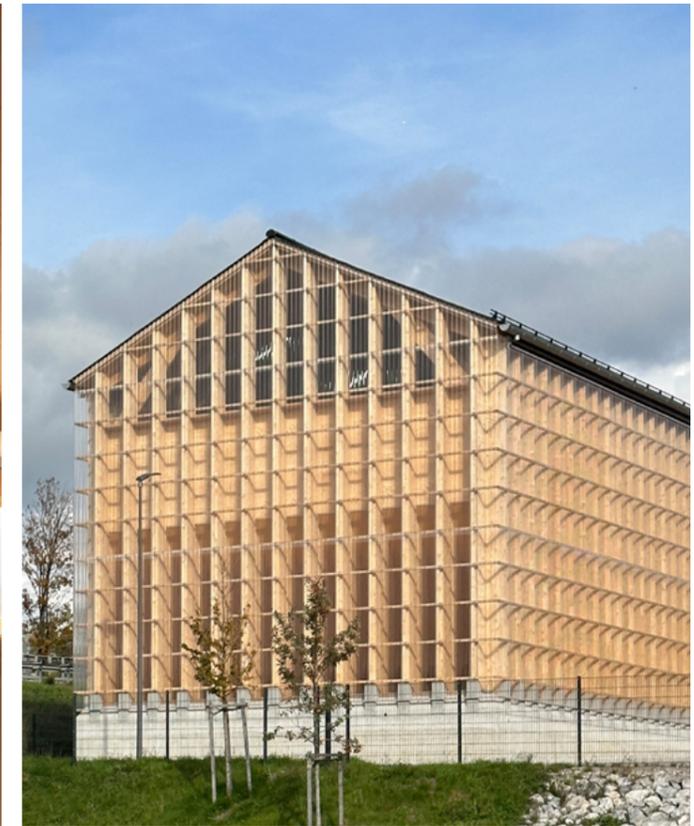
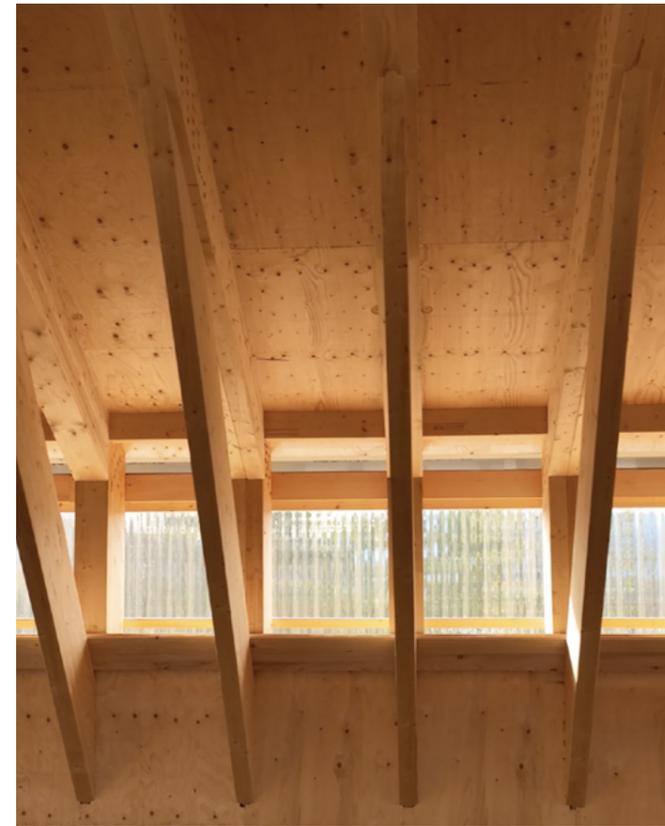
BAUHERR
Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung
Südbayern

ARCHITEKTUR
Architekturbüro Ilg

TRAGWERKSPLANUNG
Dr. Gollwitzer - Dr. Linse und Partner
Beratende Ingenieure mbH

HOLZBAU
Hecker Holzsystembau GmbH

© Fotos: AB Ilgs



Die Preisträger

(v. l.) Prof. Lydia Haack (Juryvorsitzende), Martin Ilg (Architekturbüro Ilg), Dr. Tobias Linse (Dr. Gollwitzer - Dr. Linse und Partner Beratende Ingenieure im Bauwesen mbH), Staatsministerin Michaela Kaniber



Die Fachberatung Holzbau Bayern ist ein kostenfreier Service speziell für Entwickler und Planer, öffentliche Bauherren und Architekten im Freistaat Bayern. Holz ist ein vielseitig einsetzbarer Baustoff, der nicht nur ein klimafreundliches und ressourcenschonendes Bauen ermöglicht, sondern auch Vorteile mit sich bringt, wie beispielsweise beim Thema Wohngesundheit und Raumklima oder durch optimale Wärmedämmeigenschaften und damit langfristig geringere Energiekosten.

Ihre Holzbau-Fachberater unterstützen Sie bei Ihren Fragen in Sachen Holzbau. Von allgemeinen Anliegen bis hin zur Lösung bei Spezial- und Technicanliegen. Die Clusterinitiative Forst und Holz in Bayern gGmbH mit proHolz Bayern betreut und vermittelt das Angebot dieser firmenneutralen Beratung.

Mehr Holzbau für den Klimaschutz in Bayern

Die Bayerische Staatsregierung verankert das ressourcen- und klimaschonende Bauen mit Holz unter dem Motto „mehr Holzbau“ als festen Bestandteil der Klimaschutzoffensive. Vor diesem Hintergrund fördert das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten das Projekt Holzbau-Fachberatung im Rahmen des 5-Punkte-Aktionsprogrammes „Klimahäuser für Bayern“.

Spezialisten für Ihr Holzbauprojekt

Unsere Holzbau-Fachberater in ganz Bayern unterstützen Sie unabhängig und kompetent, damit Sie Ihr Bauvorhaben, Ihre Bauprojekte in Holz realisieren können.

Regionalität spielt beim Holzbau eine wichtige Rolle. Unsere Holzbau-Fachberater sitzen deshalb in ganz Bayern.

Natürlich stehen sie untereinander im Austausch und können durch ihre breite Vielfalt an Holzbau-Spezialwissen zu jedem Anliegen weiterhelfen. Wir vermitteln Sie an Ihren passenden Ansprechpartner.

Kontaktieren Sie uns:

+49 (0) 8161/96 995-77

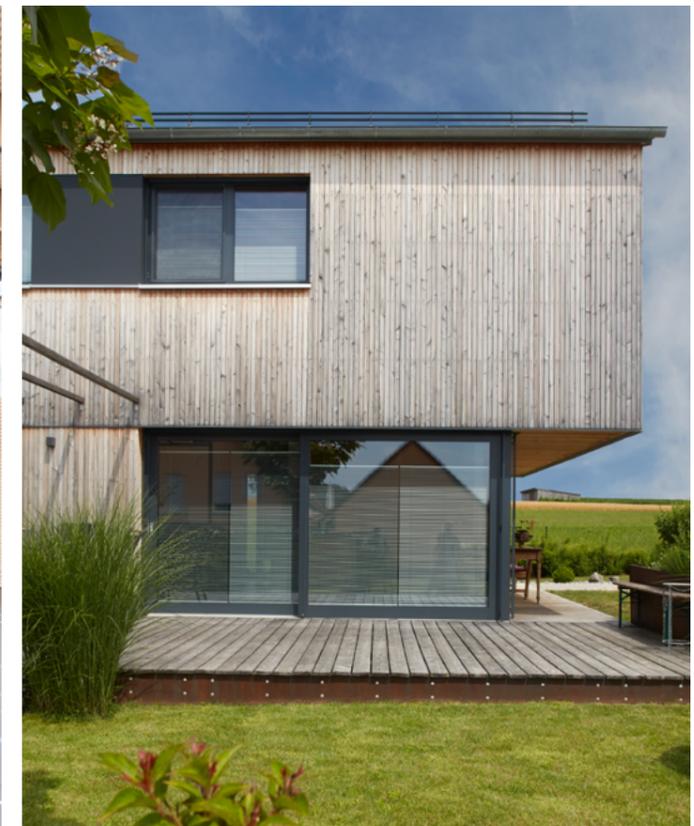
fachberatungholzbau@proholz-bayern.de

www.fachberatungholzbau-bayern.de



Für kommunale und staatliche Bauentscheider

Kommunale Kindergärten, Kinderhorte, Schulen oder Sportstätten können optimal in Holzbau- oder Holzhybridbauweise geplant, saniert, aufgestockt oder verdichtet werden.



Für Wohnungsbau- und Gewerbebaugesellschaften

Mehrgeschossige Wohn- und Gewerbebauten können genauso in Holzbau- oder Holzhybridbauweise realisiert werden wie die Sanierung bestehender Wohn- und Gewerbebauten.



Für Architekten, Planer und Ingenieure.

Weltweit findet man preisgekrönte Vorbilder für eindrucksvolle Architektur in Holzbauweise. Mehrgeschossige Wohn- und Gewerbebauten, kommunale Immobilien, Tagungszentren, Museen und Konzertsäle, Brücken und vieles mehr lassen sich aus Holz im modernen Design planen und realisieren.

Weitere Informationen finden Sie auf unser Website
www.fachberatungholzbau-bayern.de

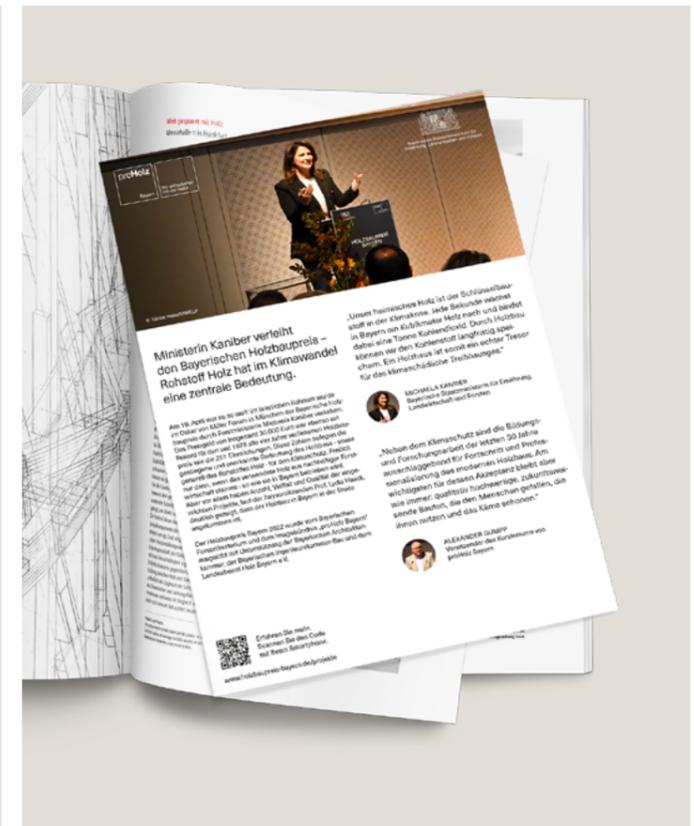
Zeitschrift „zuschnitt“

proHolz Bayern bietet seit Jahren den vierteljährlichen, kostenlosen Versand der Fachzeitschrift „zuschnitt“ für ArchitektInnen und FachplanerInnen in Bayern an. Neben den immer aktuellen Themen rund um den Baustoff Holz informiert proHolz Bayern mit einem Einleger über interessante und relevante Themen in Bayern.

Jetzt abonnieren
www.proholz.at/service/zuschnitt/abo



zuschnitt 88: Reuse und Recycling
 Unser Einleger: Holzvorräte in Bayern



zuschnitt 89: Holz und Spiele
 Unser Einleger: Verleihung des Bayerischen Holzbaupreises 2022



zuschnitt 90: Weiterbauen in Holz
 Unser Einleger: Ist die Stilllegung von Wäldern Klimaschutz?



zuschnitt 91: Wald und Holznutzung
 Unser Einleger: Serielles Sanieren mit Holz

Unser neues Factsheet „Bayerns moderne Holzenergie“

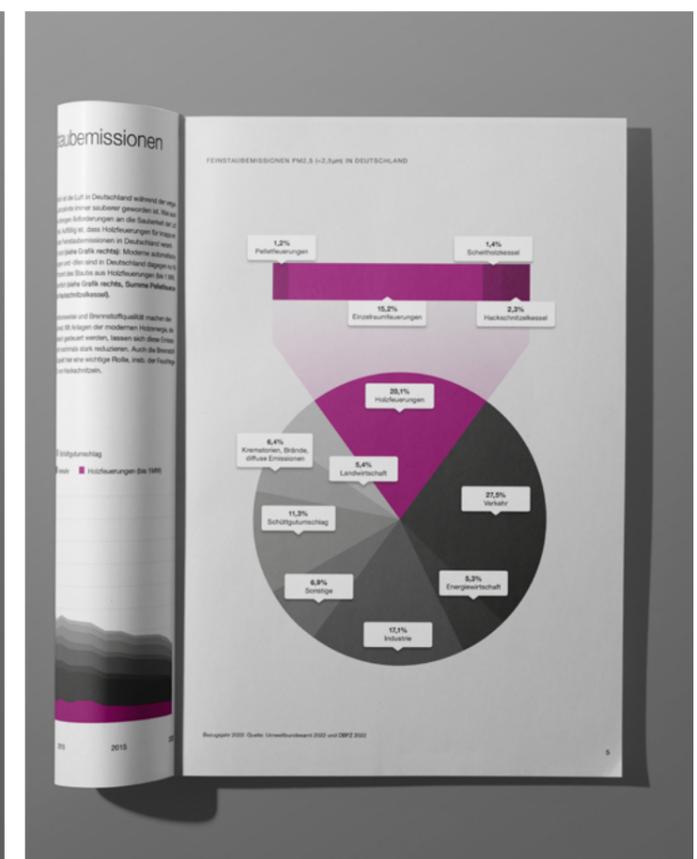
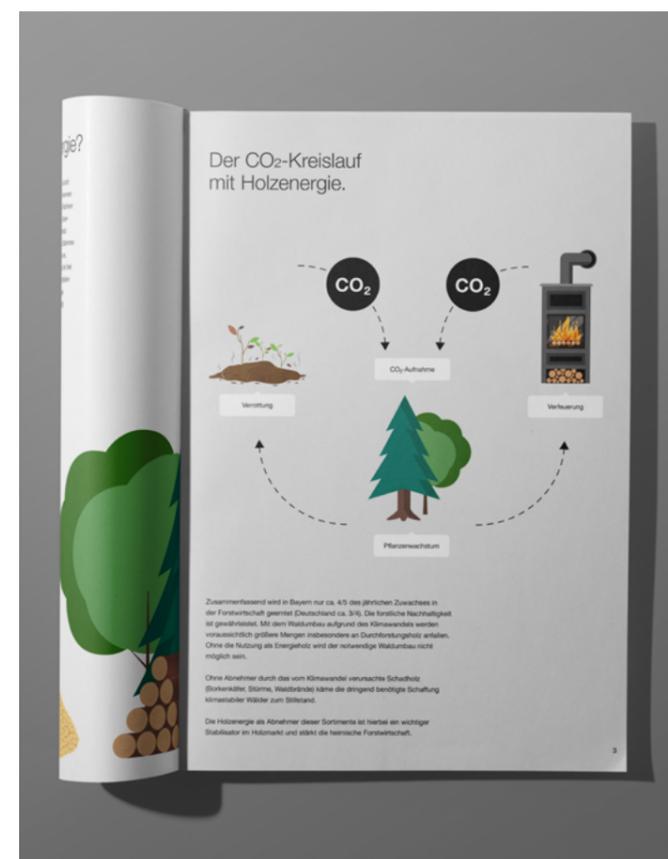
Mit moderner Holzenergie das Klima schützen Der Klimawandel ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Dabei ist die Reduzierung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe von zentraler Bedeutung. Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft nimmt hierbei eine Schlüsselrolle ein. Bereits mehr als dreiviertel der erneuerbaren Wärme wird durch Holz erzeugt. Die CO₂-Einsparungen durch die Holzverwendung sind nicht nur im Bau, sondern auch in der Holzenergie gewaltig. Über 13 Milliarden Liter Heizöl werden in Deutschland durch den Energielieferanten Holz rechnerisch ersetzt. Durch den Waldumbau in Bayern hin zu gemischten stabilen Waldbeständen wird zudem in den kommenden Jahren und Jahrzehnten vermehrt Restholz aus der Durchforstung anfallen. Ohne Holzenergie wird diese Herkulesaufgabe Waldumbau nicht gelingen. Die bayerischen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer leisten somit einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz. Leider müssen wir aufgrund des Klimawandels auch damit rechnen, dass vermehrt Schadholz anfällt.

Durch den wachsenden Holzbau fällt zudem weiteres Restholz im Produktionsprozess an, welches z.B. in Form von Pellets effizient verwendet werden kann. Natürlich ist die Holzenergie nicht unendlich, dennoch besteht allein ein Potenzial von 1,5 Mio. Festmetern Holz jährlich zusätzlich zum weiteren, intelligenten Ausbau. Zudem zeigt sich in aktuellen Studien, dass Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern CO₂-positiv für das Klima ist und die energetische Nutzung einen signifikanten Beitrag für den Klimaschutz durch den Ersatz fossiler Energieträger leistet. Mit der modernen Holzenergie haben wir auch sehr geringe Feinstaubemissionen. Die Holzenergie schafft darüber hinaus Arbeitsplätze und stärkt die Wertschöpfung direkt in der Region. Von der Waldpflege über den Transport bis zur Produktion von Scheitholz oder Hackgut entlang der gesamten Wertschöpfungskette arbeiten Menschen an der Veredelung von Holz zum wertvollen Brennstoff. Aktuell wird die Holzenergie auf Bundes- und EU-Ebene kontrovers diskutiert.

Wir wollen mit diesem Factsheet über die Vorteile der modernen Holzenergie, die immer auf nachhaltiger Forstwirtschaft beruht, aufklären und einen sachlichen Beitrag zur ausgewogenen Meinungsbildung liefern. Es soll informieren, verbreitete Irrtümer berichtigen und kluge politische Entscheidungen ermöglichen.

Zum Factsheet
www.proholz-bayern.de/medienraum

Sie möchten eine gedruckte Ausgabe?
Diese können Sie bequem per Mail an
info@proholz-bayern.de bei uns bestellen.



proHolz Bayern im Social Web

Die sozialen Medien spielen eine wichtige Rolle bei der Meinungsbildung und ihrer lautstarken Verbreitung. Wir von proHolz Bayern wollen die sozialen Medien nicht einfach den Kritikern überlassen, sondern die Sicht der Forst- und Holzbranche basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Meinungsbildung einbringen.

Dabei wollen wir einfach und verständlich kommunizieren, auch mal augenzwinkernd - aber immer faktenbasiert. Um hier noch mehr Reichweite zu erzielen, bitten wir Sie, uns auf Instagram und Facebook zu folgen, neuerdings auch auf LinkedIn – sofern Sie das nicht eh schon tun. Bitte „ liken“ Sie uns und teilen Sie unsere Beiträge und helfen Sie so mit, unseren Themen auch in einer branchenfernen Öffentlichkeit mehr Wirkung zu verleihen!

Als Erinnerung und zur Motivation haben wir den Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen ein Plakat geschickt, auf dem offline einige unserer Posts und Infoserien auf den sozialen Kanälen abgebildet sind.

Social Media



Facebook 
Folgen Sie uns auf Facebook



Instagram 
Folgen Sie uns auf Instagram



LinkedIn 
Folgen Sie uns auf LinkedIn



Mailnews 
Abonnieren Sie unsere Mailnews



Wald im Hirn statt Brett vorm Kopf!

„Mit Holz werden doch nur Berghütten gebaut oder die Außenfassade verschönert.“

Fakt ist:
In bayerischen Wäldern wächst weitaus mehr Holz nach, als eingeschlagen wird. Bayern hat dadurch im Wald die höchsten Holzvorräte in Europa, im Kleinprivatwald sogar die höchsten Vorräte weltweit.

„Holz bricht, ist nicht so traafähig wie anderes

„Es gibt nicht ge Holz im Wald, verbauen oder an nutzen zu kön

Lust auf mehr „Wald im Hirn statt Brett vorm Kopf?“
Dann folgen Sie uns:

FACEBOOK INSTAGRAM

Scannen Sie den Code mit Ihrem Smartphone und folgen Sie uns direkt.

proHolz Bayern
Wir wirtschaften mit der Natur.

Einnahmen 2023

Die Einnahmen beliefen sich im Jahr 2023 auf 349.413,23 € (zum Vergleich waren es 2022: 390.626 €). In der Forstwirtschaft werden die Mittel von Seiten der Waldbesitzervereinigungen und Forstbetriebsgemeinschaften, von privaten und kommunalen Forstbetrieben sowie den Bayerischen Staatsforsten bereitgestellt.

Insgesamt tragen 102 der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und forstlichen Vereinigungen in Bayern sowie 12 private und kommunale Forstbetriebe zur Finanzierung von proHolz Bayern bei.

Innerhalb der Holzwirtschaft werden die Mittel von den jeweiligen Fachverbänden aufgebracht. Die einzahlenden Verbände werden durch ein Kuratorium repräsentiert, das über den jährlichen Aktionsplan entscheidet und der Geschäftsstelle beratend zur Seite steht. Ab einem Jahresbeitrag von 10.000 € ist man Mitglied im Kuratorium und wird zu Sitzungen eingeladen, allerdings ohne Stimmrecht. Je 50.000 € Jahresbeitrag pro Verband entsprechen einer Stimme. Die Bayerische Forstverwaltung hat einen ständigen Sitz im proHolz Bayern-Kuratorium in beratender und fördernder Funktion.

Betrag	Einzahler
150.000,00 €	Staatswald Bayerische Staatsforsten AöR
117.810,42 €	Privat- und Kommunalwald Forstzusammenschlüsse sowie private und kommunale Forstbetriebe im Bayerischen Waldbesitzerverband e.V. oder im Bayerischen Bauernverband
50.000,00 €	Zimmerer- und Holzbaugewerbe Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks
6.543,27 €	Sägeindustrie Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e. V. (DeSH) mit Mitgliedsbetrieben
25.059,54 €	Sonstiges Projektbeteiligungen, USt.-Erstattung, Zinsen
349.413,23 €	Einnahmen gesamt
+ 51.243,23 €	Veränderung der Rücklagen

Stand: 31.03.2024

Ausgaben 2023

Im Geschäftsjahr 2023 hat proHolz Bayern insgesamt 298.170 € (Vorjahr 415.108 €) investiert.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten lag dabei auf der Umsetzung des Holzbaupreises Bayern, der Unterstützung für die Fachberatung Holzbau Bayern, der Aktualisierung bestehender und Erstellung neuer Broschüren und Factsheets sowie auf regelmäßigen Vorträgen zur Bedeutung aktiver nachhaltiger Forstwirtschaft und Holznutzung.

Wie auch in den Vorjahren haben wir in unsere treuen Partnerschaften investiert: den Informationsdienst Holz, das Holzforum Allgäu, in die quartalsweise erscheinende Fachzeitschrift „zuschnitt“ sowie in die erneute Auflage der Student Trophy, einem Holzbau-Wettbewerb für Studierende der Architektur und des Bau-Ingenieurwesens, gemeinsam mit proHolz Austria. Die Partnerschaft mit proHolzBW konnten wir intensivieren durch die Zusammenarbeit für den Fachkongress am Bodensee „Drei Länder, eine Mission: Klimagerechte Holzbau-Kultur“.

Der Überschuss war einerseits gewollt, um bei zurückgehenden Einnahmen Rücklagen zu bilden für anstehende Großveranstaltungen (z.B. Messen, ZLF) oder Großprojekte (Nachfolge-Installation der woodpassage). Andererseits wurden budgetierte Maßnahmen verschoben nach 2024 oder abgesagt.

Des Weiteren werden die Rücklagen künftig in redaktionelle Unterstützung investiert, um die dringende Notwendigkeit nach kontinuierlicher Kommunikation nach innen und außen noch intensiver bedienen zu können.

Betrag	Ausgaben
157.345 €	● 53% Kommunikation u.a. Bayerischer Holzbaupreis, Fachberatung Holzbau Bayern, zuschnitt, Factsheet, Geschäftsbericht, Gute Idee – Bauen mit Holz, Werbematerial, Social Media, Student Trophy, Präsentationen, Werbematerial, Grafiken und Anzeigen, Informationsdienst, Kooperationen
140.823 €	● 47% Geschäftsbetrieb Löhne, Aushilfslöhne und Gehälter, Reisekosten, Sachmittel, Büromiete und Betriebskosten, Büromaterial, Telefon, Internet und IT-Dienstleistungen, Buchführungskosten und Steuerberatung, gesetzliche und betriebliche Aufwendungen



Die finanziellen Träger von proHolz Bayern

41 staatliche Forstbetriebe

Bayerische Staatsforsten AöR

9 private Forstbetriebe

Gut Ebermannsdorf Freiherr von Eyb
Forstwirtschaftliche Güterverwaltung
Mitwitz GbR
Studienseminar Neuburg
Marian Freiherr von Gravenreuth
Graf von Rechberg
Schloß Hohenkammer GmbH
Guts- u. Forstverw. Freiherr von Hirsch

7 Kommunen

SWM Services GmbH
Landeshauptstadt München
Heiliggeistspitalstiftung Forst Kasten
Landeshauptstadt München-
Forstverwaltung Gotzing
Stadt Immenstadt
Hl. Geistspitalstiftung -Forstverwaltung

56 Zimmerer-Innungen (ZI) und Fachgruppen Zimmerer (FG)

FG Amberg / Sulzbach
ZI Ansbach / Westmittelfranken
ZI Aschaffenburg / Miltenberg
ZI Augsburg
ZI Bad Neustadt / Bad Kissingen
ZI Bamberg
ZI Bayreuth
ZI Cham
ZI Coburg
ZI Dachau / Fürstenfeldbruck
FG Deggendorf
ZI Dillingen
ZI Donau-Ries

ZI Ebersberg
ZI Eichstätt
ZI Erding
FG Erlangen
ZI Forchheim
ZI Freising
ZI Fürth Stadt und Land
ZI Günzburg/ Krumbach
FG Hersbruck
ZI Hof
ZI Ingolstadt
FG Kempten
ZI Kronach
ZI Kulmbach
ZI Landsberg am Lech
ZI Landshut
ZI Lindau
ZI Main-Spessart
ZI Memmingen / Mindelheim
ZI Miesbach / Bad Tölz-Wolfratshausen
ZI Mühldorf / Altötting
ZI München
ZI Neuburg-Schrobenhausen
ZI Neumarkt i. d. OPf.
ZI Neu-Ulm / Illertissen
ZI Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
FG Nordoberpfalz
FG Nürnberg
ZI Oberallgäu
ZI /Oberland
ZI Ostallgäu
ZI Regen / Viechtach / Grafenau
FG Regensburg
ZI Rosenheim
FG Rothenburg /Uffenheim
ZI Rottal-Inn
ZI Schwabach / Roth / Hilpoltstein
ZI Schwandorf
ZI Innung Schweinfurt/Haßberge
ZI Starnberg
ZI Traunstein/Berchtesgadener Land
FG Weißenburg-Gunzenhausen
ZI Würzburg / Kitzingen

102 Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

Allgäu Holz Markenverband e.V.
FBG Aigelsbach und Umgebung e.V.
FBG Aitrach-Isar-Vils w. V.
FBG Amberg-Schnaittenbach w. V.
FBG Ansbach-Fürth e.V.
FBG Augsburg-West e.V.
FBG Dillingen e.V.
FBG Eschenbach e.V.
FBG Fränk. Rhön und Grabfeld w. V.
FBG Friedberg/Forstservice GmbH
Wittelsbacher Land
FBG Füssen e.V.
FBG Günzburg-Krumbach e.V.
FBG Haßberge w. V.
FBG Heideck-Schwabach e.V.
FBG Isar-Lech w. V.
FBG Kemnath e.V.
FBG Kitzingen w. V.
FBG Main-Spessart-West e.V.
FBG Marktoberdorf w. V.
FBG Memmingen e.V.
FBG Mindelheim e.V.
FBG Neustadt/Süd w. V.
FBG Neu-Ulm w. V.
FBG Nürnberger Land w. V.
FBG Oberallgäu e.V.
FBG Obere Rhön w. V.
FBG Pappenheim-Weißenburg e.V.
FBG Roth und Umgebung e.V.
FBG Schweinfurt e.V.
FBG Tirschenreuth w. V.
FV Niederbayern e.V.
FV Oberbayern e.V.
FV Oberpfalz w. V.
FV Unterfranken e.V.
Saho e. V.
Waldbesitzer Dienstleistungs GmbH
Hochfranken
Waldgemeinschaft Oberwaldbach GbR
WBD Hof/Naila e. V.
WBV Aichach e.V.
WBV Altmannstein e.V.
WBV Ammer-Loisach e.V.
WBV Bad Kötzing w. V.
WBV Bamberg e.V.
WBV Bayreuth e.V.

WBV Berching-Neumarkt e.V.
WBV Cham-Roding w. V.
WBV Coburger Land e.V.
WBV Dachau e.V.
WBV Dinkelsbühl e.V.
WBV Ebersberg München/Ost e.V.
WBV Erding w. V.
WBV Erlangen-Höchstadt e.V.
WBV Eslarn-Vohenstrauß w. V.
WBV Floß und Umgebung w. V.
WBV Fürstenfeldbruck e.V.
WBV Gangkofen w. V.
WBV Halblechtal w. V.
WBV Hemau e.V.
WBV Hohenwinkel e.V.
WBV Holzkirchen w. V.
WBV Kempten e.V.
WBV Kempten Land und Stadt e.V.
WBV Kreuzberg e.V.
WBV Kulmbach Stadt Steinach
WBV Lamer Winkel w. V.
WBV Landsberg w. V.
WBV Landshut w. V.
WBV Lichtenfels-Staffelstein w. V.
WBV Lindau w. V.
WBV Mitterfels e.V.
WBV Münchberg e.V.
WBV Nabburg-Burglengenfeld w. V.
WBV Nordschwaben e.V.
WBV Parsberg e.V.
WBV Parsberg e.V.
WBV Passau w. V.
WBV Pielenhofen w. V.
WBV Regen w.V.
WBV Regensburg Nord w. V.
WBV Regensburg-Süd e.V.
WBV Region Augsburg e.V.
WBV Reisbach w. V.
WBV Rosenheim w.V.
WBV Schierling w. V.
WBV Schongau e.V.
WBV Sechsamterland e.V.
WBV Starnberg w. V.
WBV Straubing e.V.
WBV Sulzbach-Rosenberg w. V.
WBV Traunstein w. V.
WBV Viechtach e.V.
WBV Waldmünchen w. V.
WBV Waldsassen-Neualbenreuth e.V.

WBV Wasserburg-Haag e.V.
WBV Wegscheid w. V.
WBV Westallgäu e.V.
WBV Wolfratshausen w. V.

Vorwort (Seite 1)
Bayerischer Holzbaupreis 2022
MEHRGENERATIONENHAUS KRANZBERG
© Sebastian Schels

Unsere Aktionen im Jahr 2023 (Seite 3-4)
© Tobias Hase/StMELF

Unterwegs in Bayern (Seite 5-6)

Einzelfotos (Seite 5)
1. © Johann Koch
2. © proHolz Bayern
3. © proHolz Bayern

Einzelfotos (Seite 6)
1. © proHolz Bayern
2. © proHolz Bayern
3. © proHolz Bayern

Einzelfotos (Seite 7)
1. © proHolz Bayern
2. © proHolz Bayern
3. © proHolz Bayern

Zukunft Laubholz (Seite 8)
© Fotos: Hartkopf
© Fotos: CFH

Student Trophy 2024 Kick-off-Event (Seite 9-10)
© Fotos: proHolz Austria/Christian Redtenbacher

**Die Preisverleihung des
Holzbaupreis Bayern 2022** (Seite 11-12)
© Fotos: Tobias Hase/StMELF

Der Holzbaupreis Bayern (Seite 13-18)

Mehrgenerationenhaus Kranzberg (Seite 13-14)
© Sebastian Schels

**Grund-, Mittel- und Realschule, 1. Bauabschnitt,
Odelzhausen** (Seite 15-16)
© Sebastian Schels

Salzlagerhalle am Irschenberg (Seite 17-18)
© AB Ilgs

Die Fachberatung Holzbau Bayern (Seite 19-20)
© proHolz Bayern

Zeitschrift „zuschnitt“ (Seite 21-22)
© proHolz Austria

**Unser neues Factsheet
„Bayerns moderne Holzenergie“** (Seite 23-24)
© proHolz Bayern

proHolz Bayern im Social Web (Seite 25-26)
© proHolz Bayern